



**GEGEN  
VORURTEILE**

**AGAINST  
PREJUDICES**

**CONTRE  
LES PREJUGES**

 **USTINOV  
STIFTUNG**  
*25 Jahre*

# **SIR PETER USTINOV STIFTUNG TÄTIGKEITSBERICHT 2024**

**DIE WELT MIT FREUDE VERÄNDERN**



## GEMEINSAM ZUKUNFT SCHENKEN!

- Mit einer Einzelspende leisten Sie einmalig einen wertvollen Beitrag.
- Mit einer Dauerspende unterstützen Sie die Projekte der Sir Peter Ustinov Stiftung dauerhaft und sichern ihren langfristigen Erfolg.
- Ob Testament, Erbvertrag, Vermächtnis oder Zustiftung – Ihr Engagement kann Leben verändern und Zukunft schenken.



Unter dem QR-Code erhalten Sie alle benötigten Informationen!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Spende!

 **USTINOV  
STIFTUNG**  
*25 Jahre*

# INHALT

12  
Ustinov Daycare Centre: Ein sicherer Hafen für die Zukunft unserer Kinder

18  
Lavel'langa Montessori Kindergarten: Ein Leuchtturmprojekt für nachhaltige Veränderung

24  
25 Jahre Wirkung: Methodik, Umfang und Häufigkeit der Wirkungsbeobachtung



14

Die Choki-Schule: Ein Ort der Hoffnung und kulturellen Bewahrung in Bhutan

37

Auktion auf dem P5 Property Kongress: Finanzen & Kunst für den guten Zweck

5

Unsere Vision

7

Editorial

Gemeinsam Chancen schaffen: Ein Rückblick auf 2024 und ein Blick in die Zukunft

8

Ein Lichtblick für Kinder in Butere: Bildung gegen Armut und Ausbeutung

10

Bildung für benachteiligte Kinder in Indien

16

Kreativität und Handwerk: Chancen für Hawzien

20

Bildung als Brücke: Unterstützung der Him-Shikar-Carène-Ustinov-Schule in Nele

22

Bildung als Hoffnung: Nachhilfe für ukrainische Schulkinder

23

Die Welt mit Freude verändern: Die Sir Peter Ustinov Stiftung

26

Unser Ansatz für sichere und erfolgreiche Projekte

27

Gemeinsam gestalten: Stiften zeigt Wirkung

28

Das Stiftungsteam

29

Finanzübersicht 2024

34

Sir Peter Ustinov Institut, Wien, Österreich

35

Ustinov Prejudice Awareness Forum, Lausanne, Schweiz

36

Frankfurter Buchmesse 2024: Gegen Vorurteile und für gegenseitigen Respekt

38

25 Jahre Sir Peter Ustinov Stiftung: Ein Vierteljahrhundert im Zeichen von Bildung, Kreativität und Respekt

„Vorurteile sind der Ausgangspunkt wachsender Probleme in dieser Welt. Man hüte sich davor, schale, abgestandene und überkommene Meinungen gedankenlos zu übernehmen.“

Sir Peter Ustinov †





---

## UNSERE VISION

---

Unsere Vision bei der Sir Peter Ustinov Stiftung ist klar und kraftvoll: Wir helfen Kindern auf der ganzen Welt, unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen oder ethnischen Herkunft. Unser Ziel ist es, Kindern in schwierigen Lebenssituationen bessere Bildungschancen zu ermöglichen und ihnen eine echte Perspektive für eine erfolgreiche Zukunft zu schenken.

Wir glauben fest daran, dass Bildung der Schlüssel zu einem erfüllten und selbstbestimmten Leben ist. Deshalb unterstützen wir Kinder dort, wo die Not am größten ist, mit einer verbesserten Basisversorgung und Schulbildung. Aber wir gehen darüber hinaus: Wir bieten auch kreative Projekte rund um Kunst, Musik, Tanz und Schauspielerei an, um die kreativen Talente der Kinder zu fördern und ihre Potenziale voll zu entfalten.

Durch einen besseren Zugang zu Schulen und Bildung setzen wir uns aktiv für eine Welt voller Offenheit, Toleranz und gegenseitigem Respekt ein. Wir möchten eine Umgebung schaffen, in der Kinder frei von Vorurteilen aufwachsen und sich zu weltoffenen und einfühlsamen Individuen entwickeln können.

Die Sir Peter Ustinov Stiftung engagiert sich leidenschaftlich dafür, dass jedes Kind, unabhängig von seinem Hintergrund, die Chance auf eine helle und aussichtsreiche Zukunft hat. Unsere Arbeit ist geprägt von Mitgefühl, Entschlossenheit und dem unerschütterlichen Glauben an die transformative Kraft der Bildung und Kreativität.

**BILDUNG SCHAFFT ZUKUNFT–  
SIR PETER USTINOV SCHULE IN BUTERE, KENIA**

**Mehr Bildung für weniger Armut.**

**Wir bedanken uns herzlich  
für Ihre Spende!**



**Spendenkonto:  
IBAN: DE02 2501 0030 0901 8013 01**



## Gemeinsam Chancen schaffen: Ein Rückblick auf 2024 und ein Blick in die Zukunft

Liebe Freundinnen und Freunde, geschätzte Unterstützer der Sir Peter Ustinov Stiftung,

das Jahr 2024 war für uns ein Jahr voller kostbarer Erfahrungen und neuer Möglichkeiten. Gemeinsam haben wir über 1.800 Kinder auf ihrem Weg in ein besseres Leben begleitet und uns unermüdlich für eine gerechtere und respektvollere Gesellschaft eingesetzt.

Der unerschütterliche Einsatz von Sir Peter Ustinov für soziale Gerechtigkeit und gegen Vorurteile inspiriert uns bis heute und ist aktueller denn je. In 18 Projekten, verteilt auf 14 Länder und 4 Kontinente, setzen wir uns dafür ein, dass Kinder in einem sicheren, liebevollen Umfeld aufwachsen können – und gleichzeitig eine positive Veränderung für die Gesellschaft insgesamt bewirken.

Ob im Ustinov Daycare in Tansania, in der Sir Peter Ustinov School in Kenia oder der Him Shikar Ustinov Carène School in Nepal – weltweit schaffen wir Chancen für Kinder, die eine bessere Zukunft verdienen. Auch in Frankfurt am Main haben wir mit der Frankfurter Familienklasse ein wegweisendes Projekt unterstützt, das Kindern aus benachteiligten Familien durch innovative Konzepte echte Chancengleichheit bietet.

2024 war auch ein Jahr, in dem wir unsere Stiftung sichtbarer gemacht haben. In Zusammenarbeit mit Ströer Media konnten wir im Rahmen einer Plakatkampagne „GEGEN VORURTEILE“ ein zentrales Thema unserer Stiftungsarbeit weiter bekannt machen und ein starkes Signal für eine offene, respektvolle Gesellschaft setzen.

Ein besonderer Moment war unsere Präsenz auf der Frankfurter Buchmesse, bei der wir wertvolle neue Partnerschaften knüpfen und unsere Arbeit einem breiten Publikum vorstellen konnten.

Große Unterstützung erfuhren wir zudem durch den Frankfurter Künstler Mike Kuhlmann, der sich als verlässlicher Freund der Stiftung mit einer Auktion seiner Werke engagierte. Solche Verbundenheit hilft uns, unsere Ziele zu verwirklichen und die Vision von Sir Peter Ustinov weiterzutragen.

2025 wird für uns ein Jahr voller spannender Möglichkeiten. Wir werden am Innovationsprogramm „x-creation – Saving our Democracy“ teilnehmen, um uns weiterhin für den Schutz und die Förderung demokratischer Werte in unserer Gesellschaft starkzumachen.

Im Frühsommer 2025 wird außerdem die Ustinov Preschool in Jinja, Uganda, eröffnet – ein weiterer bedeutender Schritt, um der nächsten Generation eine zukunftsorientierte Bildung und Sicherheit zu ermöglichen.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre unermüdliche Unterstützung. Ihre Großzügigkeit erlaubt es uns, nicht nur für die Kinder von heute, sondern auch für die zukünftigen Generationen einzutreten. Stolz blicken wir auf das Erreichte zurück und mit Zuversicht in die Zukunft. Lassen Sie uns gemeinsam eine Welt gestalten, in der jedes Kind die Möglichkeit hat, zu lernen, sich zu entfalten und seine Potenziale auszuschöpfen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Reihe von Berichten über unsere aktuellen Projekte und Programme, die jeweils einen Überblick über die aktuelle Lage, die Monitoring-Maßnahmen und die erzielten Wirkungen geben.

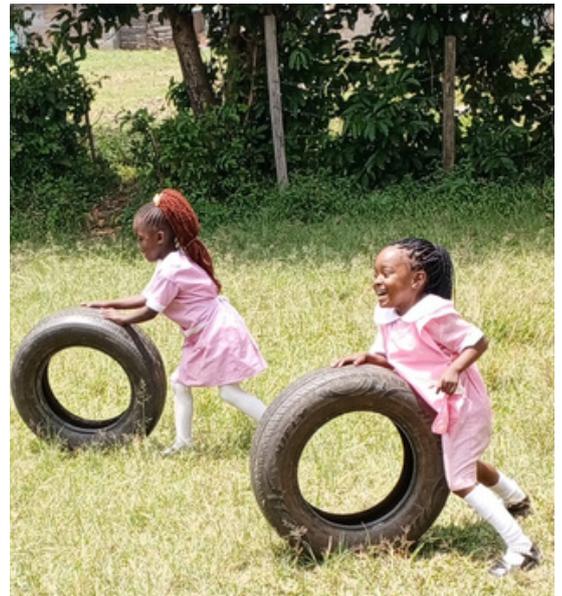
Mit Dankbarkeit und der Hoffnung auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Igor Ustinov  
Vorsitzender des Stiftungsrats

Ali Taşbaşı  
Vorstand

# EIN LICHTBLICK FÜR KINDER IN BUTERE: BILDUNG GEGEN ARMUT UND AUSBEUTUNG

In Butere entsteht ein Ort der Hoffnung, an dem Kinder trotz schwieriger Startbedingungen Träume verwirklichen können. Ein Projekt, das Brücken baut – in eine lebenswerte Zukunft.



## Lage

Kenia ist ein Land mit großer kultureller und sprachlicher Vielfalt, das 40 verschiedene Ethnien und über 50 Sprachen umfasst. Die Hauptverkehrssprachen sind Englisch und Swahili, während Luhya die vorherrschende Alltagssprache in Butere, einem Bezirk im Kakamega County, ist. Die anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Unruhen in Kenia, die durch die zunehmende Staatsverschuldung und Wirtschaftskrise verursacht wurden, haben auch in Westkenia deutliche Auswirkungen hinterlassen. In Butere haben gestiegene Lebenshaltungskosten, hohe Steuerlasten und wirtschaftliche Unsicherheit den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen wie Bildung und Gesundheitsversorgung erschwert. Proteste und Straßenblockaden im Jahr 2024 beeinträchtigten den lokalen Handel und die Mobilität, was besonders die Kleinbauern, die auf den Verkauf von Mais und Zuckerrohr angewiesen sind, traf.

Zusätzlich zu den wirtschaftlichen Herausforderungen wurde Butere im Jahr 2024 von schweren Umweltkatastrophen heimgesucht. Ungewöhnlich starke Regenfälle führten zu Überschwemmungen und Erdbeben, die Häuser, landwirtschaftliche Flächen und Infrastruktur zerstörten und zu einem Anstieg von durch Wasser übertragenen Krankheiten wie Cholera führten. Trockenperioden, die auf die Regenzeit folgten, verschärften die Wasserknappheit. Diese Bedingungen haben besonders vulnerable Gruppen, darunter viele Frauen und Mädchen, in extreme Armut getrieben und sie einem erhöhten Risiko von Menschenhandel und sexuellen Übergriffen ausgesetzt.



## *Bildung schafft Zukunft: Kostenlose Vorschule für Hunderte Kinder*

Dank der Unterstützung der Stiftung können heute Hunderte Kinder die kostenlose Vorschule besuchen – ein wichtiger Schritt, um das UN-Nachhaltigkeitsziel „Hochwertige Bildung“ zu erreichen. Denn Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft.



**Monitoring**

Das Projekt „Schaffung eines Bildungszugangs für sozial schwer benachteiligte Kinder in Butere“ wird fortlaufend überwacht, um die Qualität der Maßnahmen und deren Wirkung sicherzustellen. Durch regelmäßige Hausbesuche (2024: ca. 30 Besuche) werden die Lebensbedingungen der Kinder dokumentiert und die Einbindung der Familien in das Bildungsprogramm wird unterstützt. Diese Besuche dienen der individuellen Förderung, der familiären Aufklärung und der Früherkennung von Risiken wie Vernachlässigung, Gewalt oder Krankheit. Zusätzlich findet eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und lokalen Partnern statt, um aktuelle Entwicklungen (z.B. Migration, Ernährungssicherheit, Krankheitswellen) frühzeitig in der Projektplanung zu berücksichtigen.

**Wirkung**

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen zeigt das Projekt eine messbare positive Wirkung. Der Zugang zu frühkindlicher Bildung für derzeit 75 Kinder im Alter von 1 bis 12 Jahren verbessert deren kognitive, soziale und sprachliche Fähigkeiten deutlich. Die Sir Peter Ustinov Schule ist dabei nicht nur Bildungsstätte, sondern ein sicherer Ort des sozialen Miteinanders, der Eltern entlastet und insbesondere die Rolle von Mädchen im Bildungsprozess stärkt. Die tägliche warme Mahlzeit verbessert die gesundheitliche Situation der Kinder und schützt vor akuter Mangelernährung.

Die langfristige Wirkung des Projekts zeigt sich in der verbesserten Schulbereitschaft, höheren Einschulungsraten sowie einem wachsenden Bildungsbewusstsein innerhalb der Familien. Mädchen, die in der Vergangenheit oft von Bildung ausgeschlossen waren, erhalten gezielte Förderung und Schutz. Zudem trägt das Projekt zur Reduktion geschlechtsspezifischer Armutskreisläufe bei, indem es Frauen durch Bildungsarbeit entlastet und langfristige Perspektiven schafft.

**FÖRDERUNG seit 2015**  
**STANDORT/LAND: Butere, Westkenia, Afrika**  
**ZIELGRUPPE: 75 Kinder**  
**PROJEKTPARTNER: SOLWODI Deutschland**



Dieser Bericht unterstreicht die Bedeutung des Projekts und dessen positive Auswirkungen auf die Gemeinschaft in Butere. Durch die kontinuierliche Unterstützung und das Engagement aller Beteiligten wird eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen und Bildungschancen für die Kinder erreicht.

# BILDUNG FÜR BENACHTEILIGTE KINDER IN INDIEN



## Lage

Das Internat St. Augustine befindet sich im Distrikt Burhanpur, einem der ärmsten und am wenigsten entwickelten Distrikte Indiens. Burhanpur, das im Südwesten von Madhya Pradesh liegt, wurde 2003 vom Distrikt Khandwa abgetrennt. Die Bevölkerungszahl wurde bei der Volkszählung 2011 auf 756.993 beziffert. Die Alphabetisierungsrate liegt bei 65,28 %, wobei die Rate bei Frauen mit 57,1 % deutlich niedriger ist. Der Distrikt ist geprägt von hoher Armut, traditionellen Praktiken wie Frühverheiratung und einem hohen Anteil an Angehörigen der indigenen Stammesbevölkerung, insbesondere Adivasis und Dalits, die oft von Bildung und sozialer Teilhabe ausgeschlossen sind.

## Monitoring

Das Monitoring und die Evaluierung der Aktivitäten im Internat St. Augustine erfolgen partizipativ und anhand klar definierter Indikatoren. Das Team der Diözese Khandwa besucht das Internat regelmäßig, um die durchgeführten Aktivitäten zu evaluieren. Alle vier Monate treffen sich die Direktoren der Internate, um über Herausforderungen und Fortschritte in Bereichen wie Kinderbetreuung, Verwaltung und Buchführung zu diskutieren. Jährlich werden Berichte erstellt, die in Meetings mit den Direktoren ausgewertet werden.

Es werden halbjährliche Sach- und Finanzberichte erstellt, einmal im Jahr wird eine Buchprüfung durchgeführt. Zwei interne Evaluierungen – eine Zwischenevaluierung und eine Abschlussequalierung – werden gemeinsam vom Patenschaftskreis Indien e. V. und der Diözese Khandwa durchgeführt. Diese regelmäßigen Projektbesuche und Treffen der Beteiligten sowie die enge Kooperation mit staatlichen Einrichtungen und relevanten Organisationen gewährleisten eine transparente und effektive Projektumsetzung.

## Wirkung

Die Wirkung des Projekts wird anhand verschiedener Indikatoren gemessen, die die Entwicklung der Kinder und die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen dokumentieren. Im Jahr 2024 wurden 70 Kinder durch außerschulische Aktivitäten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert. Ebenso erhielten 70 Kinder jährlich eine Berufsorientierung, um sie auf eine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit vorzubereiten. Bewusstseinsbildende Maßnahmen zu Grundrechten und Kinderrechten haben dazu beigetragen, dass die Kinder besser geschützt und in ihrer Entwicklung gefördert werden.

Die Familien und Dorfführer wurden über Grundrechte und Kinderrechte informiert, was zu einer stärkeren Unterstützung der Kinder in ihrer Entwicklung führte. Durch Gesundheits- und Hygienemaßnahmen sowie eine geregelte und ausgewogene Ernährung im Internat haben die Kinder einen guten Gesundheitszustand erreicht. Mindestens 90 % der Kinder besuchen eine weiterführende Schule, was auf eine erfolgreiche schulische Integration hinweist.

Die Verhaltensänderung der Kinder, ein erhöhtes Selbstwertgefühl und die Motivation der Eltern, ihre Kinder regelmäßig zur Schule zu schicken, sind weitere positive Effekte des Projekts. Die Gemeinde ist besser über die Situation der Kinder informiert, was zu einer erhöhten Beteiligung am Rehabilitierungsprozess und einer Reduzierung der Stigmatisierung der Kinder geführt hat. Die Reintegration der Kinder in die Gemeinde und die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen sind klare Anzeichen für den Erfolg des Internats St. Augustine.

Die bisherigen Erfolge zeigen, dass gezielte Bildungs- und Fördermaßnahmen nachhaltige Veränderungen bewirken können. Auch 2025 werden die bestehenden Programme weitergeführt und durch neue Initiativen ergänzt, um noch mehr Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.



**FÖRDERUNG** seit 2022  
**STANDORT/LAND:** Sirpur, Madhya Pradesh,  
Distrikt Burhanpur, Indien  
**ZIELGRUPPE:** 70 Kinder  
**PROJEKTPARTNER:** Patenschaftskreis Indien e. V.



## *USTINOV DAYCARE CENTRE: EIN SICHERER HAFEN FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER*

Das Ustinov Daycare Centre in Kigamboni, Tansania, ist ein beeindruckendes Beispiel für gemeindebasierte Bildung und soziale Unterstützung. Das Projekt, das von Januar bis Dezember jedes Jahres durchgeführt wird, bietet Kindern aus benachteiligten Verhältnissen eine kostenlose, qualitativ hochwertige Vorschulbildung nach dem Montessori-Lehrplan. Es richtet sich insbesondere an Familien, die sich keine private Kinderbetreuung leisten können, und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen in der Gemeinde.

Unterstützt von der Peter Ustinov Stiftung konnte das Zentrum seine Infrastruktur verbessern und ein stabiles Lernumfeld schaffen.

### **Monitoring**

Um die Qualität und Effektivität des Projekts sicherzustellen, führt das Kigamboni Community Centre regelmäßige Überprüfungen durch. Diese umfassen:

- kontinuierliche Evaluierung des pädagogischen Fortschritts der Kinder
- Supervision der Lehrkräfte und des Betreuungspersonals
- Wartung und Verbesserung der Einrichtungen, einschließlich Klassenräume, Büros und Sanitäranlagen
- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben für den Betrieb einer Kindertagesstätte

Die Ustinov-Kindertagesstätte wird von professionellen Lehrkräften geleitet, die nach dem Montessori-Lehrplan unterrichten. Zusätzlich wird das Team durch zwei Assistenten, zwei Köche und eine Leiterin unterstützt, um eine umfassende Betreuung und Versorgung der Kinder zu gewährleisten.

### **Wirkung**

Das Ustinov Daycare Centre hat einen bedeutenden positiven Einfluss auf die Gemeinde. Es bietet:

- eine kostenfreie, qualitativ hochwertige Vorschulbildung, die Kindern aus einkommensschwachen Familien zugutekommt
- einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Wachsen
- Verbesserung der Infrastruktur, wodurch eine förderliche Lernumgebung geschaffen wird
- eine stabilere Zukunftsperspektive für Kinder, die sonst keine Möglichkeit zu Bildung hätten

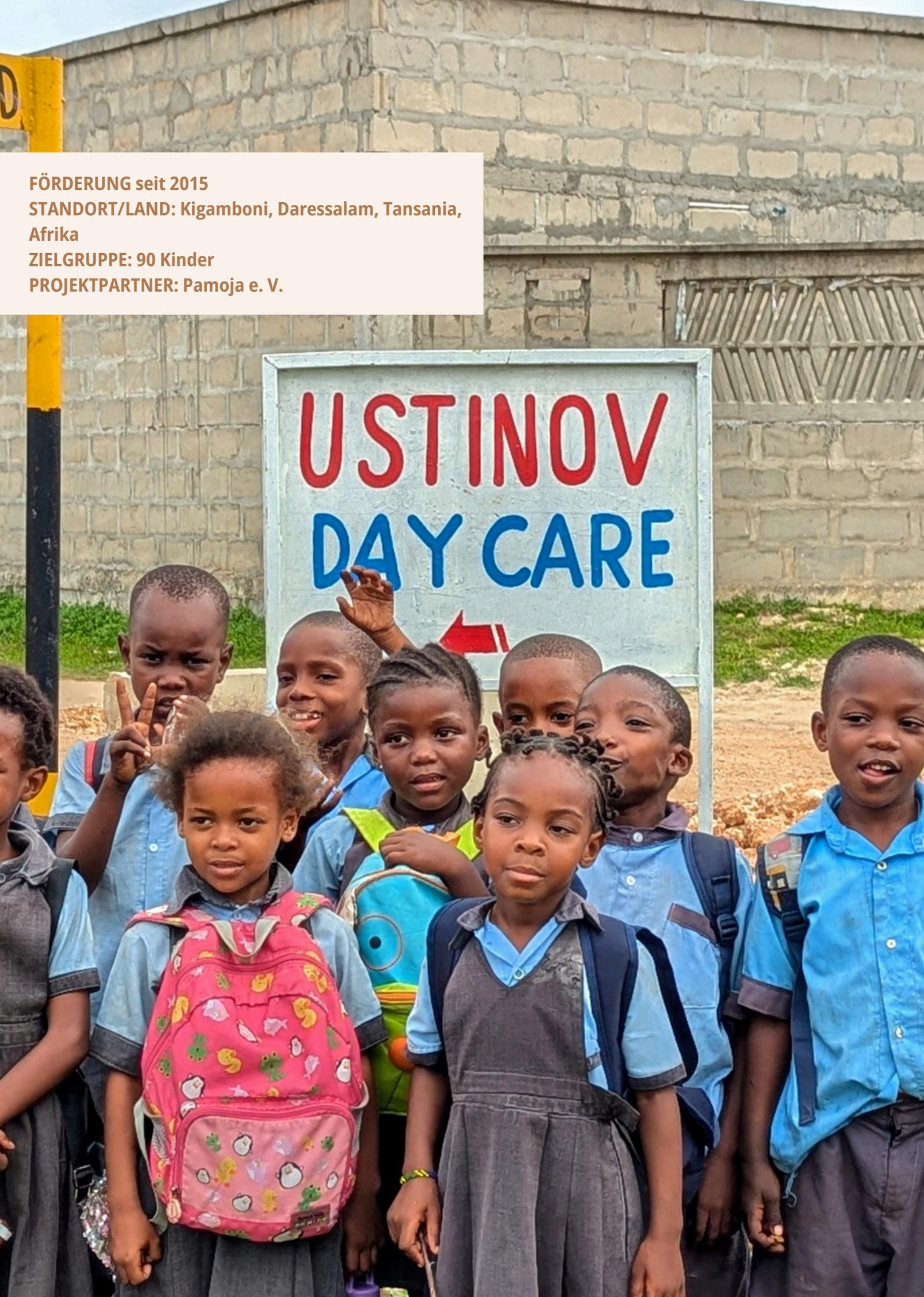
Durch die Bereitstellung einer nachhaltigen Bildungseinrichtung hat das Ustinov Daycare Programme das Leben vieler Kinder und Familien in Kigamboni erheblich verbessert. Mit der kontinuierlichen Unterstützung durch Spenden und Partnerorganisationen strebt das Kigamboni Community Centre an, das Programm weiter auszubauen und langfristig eine eigene Schule für ältere Kinder aufzubauen.

FÖRDERUNG seit 2015

STANDORT/LAND: Kigamboni, Daressalam, Tansania,  
Afrika

ZIELGRUPPE: 90 Kinder

PROJEKTPARTNER: Pamoja e. V.



USTINOV  
DAY CARE

# DIE CHOKI-SCHULE: EIN ORT DER HOFFNUNG UND KULTURELLEN BEWAHRUNG IN BHUTAN

Im Jahr 1999 gründete DASHO CHOKI DORJI die Choki Traditional Art School (CTAS) mit einer klaren Vision: benachteiligten Kindern in Bhutan eine hochwertige Ausbildung in traditioneller Kunst zu ermöglichen – kostenlos, mit Unterkunft und Verpflegung. Was einst als mutige Idee begann, ist heute eine anerkannte Bildungsstätte, die nicht nur das kulturelle Erbe Bhutans bewahrt, sondern auch jungen Menschen neue Perspektiven eröffnet.

Durch die Unterstützung der Sir Peter Ustinov Stiftung konnte die Schule ihr Angebot stetig ausbauen. Besonders hervorzuheben ist das Ausbildungsprogramm zur traditionellen Schuhherstellung, das heute als Modellprojekt zur Verbindung von Kulturpflege und Beschäftigungsförderung gilt. Neben Malerei und Holzschnitzerei lernen die Schüler hier Fertigkeiten, die sowohl die kulturelle Identität stärken, als auch den Zugang zum Arbeitsmarkt verbessern.

CTAS ist nicht nur Ausbildungsstätte, sondern auch ein sicherer Ort für Kinder aus schwierigen Verhältnissen – ein Ort, an dem sie wachsen, sich entfalten und ihren Platz in der Gesellschaft finden können. Das ganzheitliche Konzept der Schule hat über die Jahre hinweg Hunderte Jugendliche befähigt, ihre Talente zu entwickeln und einen selbstbestimmten Lebensweg einzuschlagen.

## Lage

Die Choki Traditional Art School befindet sich in einer ländlichen Region nahe Thimphu und ist strategisch so gelegen, dass sie für Jugendliche aus verschiedenen Teilen des Landes gut erreichbar ist. Die ruhige Umgebung und die kulturell reiche Atmosphäre bieten den idealen Rahmen für eine kreative und konzentrierte Ausbildung.

## Monitoring

Monitoring ist ein integraler Bestandteil des Schulalltags. Durch regelmäßige Feedback-Schleifen mit Lehrkräften, Mentoren und Mitschülern werden individuelle Fortschritte und soziale Entwicklungen der Schüler beobachtet und dokumentiert. Besonderes Augenmerk liegt auf Verhaltensveränderungen, Motivation, Lernbereitschaft und der Integration ins Gemeinschaftsleben. Frühzeitige Interventionen helfen dabei, Abbrüche zu vermeiden und die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen zu fördern.

## Wirkung

- Seit 2005 haben über 370 Schüler (250 Jungen, 122 Mädchen) ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.
- Die Beschäftigungsquote der Absolventen liegt im Bereich Malerei und Holzschnitzerei bei über 90 %, in anderen Bereichen bei rund 80 %.
- Über 15 Absolventen haben eigene Unternehmen gegründet und leisten damit einen aktiven Beitrag zur Wirtschaft und Kulturpflege Bhutans.
- Die von Alumni geschaffenen Kunstwerke zieren mittlerweile Klöster und Tempel in über 20 Distrikten des Landes – ein eindrucksvolles Zeichen kultureller Wirksamkeit.
- Weniger als 1 % der Schüler bestehen ihre Abschlussprüfung nicht; über 50 % erreichen sehr gute oder ausgezeichnete Ergebnisse.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Förderung von Mädchen, die seit 2009 Zugang zur Ausbildung haben. Erfolge wie der Abschluss der ersten Holzschnitzerin 2025 zeigen, wie sehr sich die Gleichstellung an der CTAS etabliert hat.

Programme wie Y-PEER und Initiativen zur sozialen Resilienz stärken zusätzlich die Persönlichkeitsentwicklung und die Teamfähigkeit der Jugendlichen. Schüler berichten von gesteigertem Selbstbewusstsein, größerer sozialer Kompetenz und einem klareren Zukunftsbild.

Die Alumni-Vereinigung der CTAS trägt aktiv zur Weiterentwicklung der Schule bei, indem sie Wissen weitergibt, Schüler finanziell unterstützt und Projekte zur Bewahrung des kulturellen Erbes realisiert. Diese Rückkopplung in die Gemeinschaft zeigt, dass die Schule nicht nur individuelle Lebenswege prägt, sondern auch einen tiefgreifenden sozialen und kulturellen Wandel in Bhutan fördert.



„Wir müssen unsere Werte und Bräuche,  
unsere Kultur und Tradition bewahren.  
Das ist eine unserer Identitäten, wenn  
sie verschwindet, ist sie für immer  
verloren.“ Dashi Choki Dorji †



**FÖRDERUNG** seit 2016  
**STANDORT/LAND:** Kabesa, Bhutan  
**ZIELGRUPPE:** ca. 52 mittellose Jugendliche  
**PROJEKTPARTNER:** Fontana Foundation

# KREATIVITÄT UND HANDWERK: CHANCEN FÜR HAWZIEN



## Monitoring

Der Handwerks- und Malunterricht für die Schulklassen 1 bis 8 wurde erfolgreich durchgeführt. Auch die Erwachsenenbildung im Kulturzentrum wurde weiter gestärkt, indem Handwerks-, Musik- und Malunterricht angeboten sowie Ausstellungen und Konzerte organisiert wurden. Dies schafft nicht nur kulturellen Austausch, sondern auch Möglichkeiten zur Einkommensgenerierung.

Die Wirkung unserer Maßnahmen wird durch verschiedene Indikatoren gemessen:

- Durchführung der geplanten Unterrichtseinheiten
- Anzahl der durchgeführten Kurse und Ausstellungen
- Verkaufserlöse aus den Ausstellungen und Konzerten

## Wirkung

Nach dem Ende des Bürgerkriegs steht die Schule weiterhin vor der Herausforderung, gestohlene Arbeitsmaterialien und Werkzeuge zu ersetzen sowie Gebäudeschäden zu reparieren. Die Schule hat den Krieg mit einigen Schäden überstanden, jedoch fehlen nach wie vor wichtige Ressourcen wie Musikinstrumente, Werkzeuge und Schulmobiliar. Schritt für Schritt erfolgt deren Wiederbeschaffung.

Mit Unterstützung der Sir Peter Ustinov Stiftung konnte die Kunst- und Handwerkslehrerin Abrehet Gebremariam Tsegay seit 2017 maßgeblich zur künstlerischen und handwerklichen Ausbildung der Schülerinnen und Schüler beitragen. Lokale Handwerkerinnen und Handwerker unterstützen regelmäßig den Unterricht. Für 2025 ist die Weiterbeschäftigung von Abrehet Gebremariam Tsegay sowie die Einbindung weiterer Handwerkskräfte wie einer Töpferin, einer Korbflechterin, eines Schmieds, eines Schreiners und eines Musikers geplant.

## Lage

Die Freie Schule Hawzien umfasst die Klassen 1 bis 8 mit insgesamt 400 Kindern, wobei die Klassen 2 und 8 zweizügig sind. Zusätzlich werden 150 Kinder im Kindergarten betreut. Ein wichtiger Schwerpunkt der Unterstützung durch die Sir Peter Ustinov Stiftung lag in der Weiterbildung der Lehrkräfte und Kindergartenkräfte sowie der Vermittlung handwerklicher und künstlerischer Fähigkeiten, um die Entwicklung und das Selbstbewusstsein der Kinder zu fördern.

Die gesellschaftlichen und politischen Konflikte in Äthiopien haben sich gravierend auf den Staatshaushalt und die gesamtwirtschaftliche Lage ausgewirkt. Die humanitäre Situation hat sich massiv verschlechtert, mehr als 28 Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Trotz dieser Herausforderungen konnten wir unsere Arbeit fortsetzen und wichtige Fortschritte erzielen.



Unser Ziel ist es, die handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten der Kinder weiter zu fördern, um ihnen bessere Zukunftschancen zu ermöglichen. Ebenso soll die Weiterbildung der Lehrkräfte und Kindergartenkräfte fortgesetzt werden, um langfristig eine nachhaltige Entwicklung zu sichern. Die Erwachsenenbildung im Kulturzentrum bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit und soll weiter ausgebaut werden.

Trotz der politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen in Äthiopien blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft und setzen unsere Arbeit mit Engagement und Entschlossenheit fort.



**FÖRDERUNG** seit 2017

**STANDORT/LAND:** Hawzien, Tigray, Äthiopien, Afrika

**ZIELGRUPPE:** 400 Kinder

**PROJEKTPARTNER:** Freunde der Erziehungskunst  
Rudolf Steiners e. V.

# LAVEL'ILANGA MONTESSORI KINDERGARTEN: EIN LEUCHTTURMPROJEKT FÜR NACHHALTIGE VERÄNDERUNG



## Monitoring

Um die Wirkung des Projekts kontinuierlich zu evaluieren, werden regelmäßige Entwicklungsberichte erstellt und Befragungen durchgeführt. Eine Erhebung im Juli 2023 zeigte beeindruckende Ergebnisse: Ehemalige Kindergartenkinder schneiden im oberen Drittel ihrer Grundschulklassen ab und sind sowohl akademisch als auch sozial hervorragend integriert. Dies bestätigt, dass die frühe Förderung nicht nur kognitive und kreative Fähigkeiten stärkt, sondern auch essenzielle soziale Kompetenzen vermittelt.

## Wirkung

Der Kindergarten ist mehr als eine Betreuungseinrichtung – er ist ein Ausbildungszentrum für Erzieherinnen und Erzieher aus 35 weiteren Township-Kindergärten. Durch praxisnahe Weiterbildungen in Kinderschutz, Pädagogik und Management trägt das Projekt zur Qualitätssteigerung der frühkindlichen Bildung in der gesamten Region bei. Langfristig stärkt dies nicht nur die Bildungschancen der Kinder, sondern auch die wirtschaftliche und soziale Stabilität der Familien.

Seit 2018 steht der Lavel'ilanga Montessori Kindergarten im Herzen des Walmer Townships, eines benachteiligten und von Armut geprägten Teils Gqeberhas (ehemals Port Elizabeth). In einer Region, die mit hoher Arbeitslosigkeit, HIV/AIDS, Kriminalität und begrenztem Zugang zu Bildung kämpft, ist der Kindergarten zu einem Symbol der Hoffnung und des nachhaltigen Wandels geworden.

## Lage

Der Kindergarten befindet sich in einem sozial schwachen Viertel, in dem viele Familien mit existenziellen Herausforderungen konfrontiert sind. Trotz dieser schwierigen Bedingungen bietet die Einrichtung einen sicheren Ort, an dem 35 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren liebevoll betreut und gefördert werden. Durch die Montessori-Pädagogik, kunsttherapeutische Angebote, musikalische Früherziehung und erste Computerkurse erhalten die Kinder eine ganzheitliche Bildung, die sie optimal auf die oft überfüllten und unterfinanzierten Grundschulen der Region vorbereitet.



Der Lavel'ilanga Montessori Kindergarten ist ein Leuchtturmprojekt, das zeigt, wie frühkindliche Bildung langfristig das Leben von Kindern, Familien und ganzen Communities verändern kann. Mit jedem Kind, das hier gefördert wird, wächst die Hoffnung auf eine bessere Zukunft für Walmer Township.

**FÖRDERUNG** seit 2018

**STANDORT/LAND:** Walmer Township, Gqeberha,  
Südafrika

**ZIELGRUPPE:** 35 Kinder

**PROJEKTPARTNER:** Masifunde Siphuhlisa Umfundi NPC



# BILDUNG ALS BRÜCKE; UNTERSTÜTZUNG DER HIM-SHIKAR-CARENE-USTINOV-SCHULE IN NELE



Seit dem verheerenden Erdbeben 2015 in Nepal unterstützen wir die Gemeinde Nele beim Wiederaufbau und bei der nachhaltigen Entwicklung. Ein zentrales Projekt ist die 2017 errichtete Schule, die heute 160 Kindern eine qualitativ hochwertige Bildung ermöglicht. Die Schule konnte trotz großer Herausforderungen stabil betrieben werden, wozu die Unterstützung der Sir Peter Ustinov und das Engagement unserer Partner vor Ort beitrugen.

## Lage

Mit der Unterstützung der Sir Peter Ustinov Stiftung werden derzeit 160 Schulkinder von 11 engagierten Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Besonders ärmere Familien erhalten finanzielle Unterstützung für das Schulgeld, um ihren Kindern den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Trotz der Erfolge kämpft die Schule weiterhin mit finanziellen Engpässen. Viele Eltern können das Schulgeld nicht rechtzeitig oder gar nicht bezahlen, was zu Problemen bei der Gehaltszahlung der Lehrkräfte führt (durchschnittliches Monatsgehalt: ca. 220 €). Um die Kontinuität des Schulbetriebs zu sichern, springen wir gezielt bei Defiziten ein und unterstützen bedürftige Familien.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist der geplante Führungswechsel: Da die Schulleitung neu besetzt werden muss, begleiten wir den Übergang und bringen unsere langjährigen Erfahrungen ein, um die strategische Ausrichtung der Schule zu stärken.

## Monitoring

Um die Nachhaltigkeit des Projekts zu gewährleisten, setzen wir auf regelmäßiges Monitoring:

**Finanzmanagement:** Ein neu organisiertes Finanzreporting hilft uns, Defizite frühzeitig zu erkennen und gezielte Unterstützung zu leisten.

**Qualitätssicherung:** Bei unserem Besuch im November 2023 bestätigten drei Schweizer Lehrerinnen die hohe Unterrichtsqualität, den positiven Umgang mit den Kindern und den starken Teamgeist des Lehrerkollegiums.

**Infrastruktur:** Wir sichern die jährliche Instandhaltung der Schulgebäude und fördern die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte.

## Wirkung

Unsere Unterstützung zeigt messbare Erfolge:

- Die Kinder können in einem sicheren und stabilen Schulgebäude lernen – ein großer Fortschritt gegenüber den früheren provisorischen Unterrichtsbedingungen im Freien.
- Durch die finanzielle Entlastung der Familien und gezielte Gehaltszuschüsse für Lehrkräfte bleibt die Schule langfristig handlungsfähig.
- Der gute Ruf der Schule führt zu steigenden Anmeldezahlen, was unsere Vision bestätigt, mittelfristig mehr Kindern Bildungschancen zu eröffnen.





**FÖRDERUNG** seit 2017

**STANDORT/LAND:** Nele, Solu Khumbu, Nepal

**ZIELGRUPPE:** 160 Kinder

**PROJEKTPARTNER:** Verein für Nepal

# BILDUNG ALS HOFFNUNG: NACHHILFE FÜR UKRAINISCHE SCHULKINDER

## Lage

Das Projekt findet in einer ländlichen Region der Westukraine statt, die trotz ihrer Entfernung zur Front stark vom Krieg betroffen ist. Zielgruppe sind vor allem Kriegsflüchtlingskinder sowie Kinder der ungarischen Minderheit. Viele von ihnen haben durch die Pandemie und den Krieg erhebliche Lernrückstände. Derzeit nehmen 200 Kinder am Nachhilfeunterricht teil.

## Monitoring

Die Wirkung des Projekts wird kontinuierlich durch verschiedene Monitoring-Maßnahmen erhoben. Zu Beginn des Schuljahres führen die beteiligten Lehrkräfte standardisierte Einstufungstests durch, um den Lernstand der teilnehmenden Kinder zu ermitteln. Über den Verlauf des Schuljahres hinweg dokumentieren sie individuelle Lernfortschritte, beobachten Entwicklungen im Unterrichtsverhalten und melden anonymisierte Zwischenergebnisse zurück. Vergleichbare Tests am Jahresende erlauben eine differenzierte Bewertung der Wissenszuwächse und der Effektivität der eingesetzten Fördermaßnahmen.

Die Lehrerinnen und Lehrer, die sowohl im Regel- als auch im Nachhilfeunterricht tätig sind, ermöglichen durch ihre Doppelrolle eine engmaschige Beobachtung der Kinder. Dadurch können Lernlücken gezielt identifiziert und nachhaltige Lernstrategien entwickelt werden.

## Wirkung

Zusätzlich fördert unser Projekt die intrinsische Lernmotivation und stärkt das Selbstvertrauen der Kinder – besonders dort, wo Resignation und Überforderung zuvor den Lernprozess behinderten.

Insgesamt leistet das Projekt nicht nur einen konkreten Beitrag zur kurzfristigen Bildungsförderung, sondern trägt auch zur langfristigen gesellschaftlichen Stabilisierung und zum Wiederaufbau der Ukraine bei. Bildung ist hierbei nicht nur die Gewährleistung eines individuellen Rechts, sondern eine kollektive Investition in die Zukunft – getragen von dem Ziel, eine neue Generation selbstbewusster, gebildeter junger Menschen zu fördern, die aktiv am Wiederaufbau ihres Landes teilnehmen.



**FÖRDERUNG** seit 2024

**STANDORT/LAND:** Transkarpatien, Ukraine

**ZIELGRUPPE:** 200 Kinder

**PROJEKTPARTNER:** Science4People e. V.



# DIE WELT MIT FREUDE VERÄNDERN: DIE SIR PETER USTINOV STIFTUNG

Die Sir Peter Ustinov Stiftung wurde im Jahr 1999 gegründet und setzt sich weltweit für die Förderung von Bildung, Kreativität und Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen ein. Die Stiftung folgt dem humanistischen Geist von Sir Peter Ustinov, der sich zeit seines Lebens für soziale Gerechtigkeit, kulturelle Vielfalt und Bildung engagierte.

**Bekämpfung von Vorurteilen und Förderung von Toleranz:** Ein Hauptanliegen der Stiftung ist es, Vorurteile abzubauen und Toleranz sowie Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen, Religionen und sozialen Gruppen zu fördern. Dies geschieht durch Bildungsprogramme, Kampagnen und Projekte, die das Bewusstsein für die negativen Auswirkungen von Vorurteilen schärfen.

**Unterstützung benachteiligter Kinder:** Die Stiftung engagiert sich stark für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern in Not. Dies umfasst Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit und soziale Integration, insbesondere in Entwicklungsländern und Krisenregionen.

**Förderung von Bildung und Kultur:** Die Stiftung unterstützt Bildungsinitiativen und kulturelle Projekte, die dazu beitragen, das Verständnis für unterschiedliche Kulturen zu vertiefen und den Dialog zwischen ihnen zu fördern. Dies schließt auch die Unterstützung von Kunst- und Kulturprogrammen ein, die den interkulturellen Austausch fördern.

**Humanitäre Hilfe:** In Not- und Krisensituationen leistet die Stiftung humanitäre Hilfe, um die unmittelbaren Bedürfnisse der betroffenen Menschen zu decken. Dies kann die Bereitstellung von Nahrung, medizinischer Versorgung und Unterkunft umfassen.

**Forschung und Wissenschaft:** Die Stiftung fördert auch Forschungsprojekte, die sich mit den Ursachen und Auswirkungen von Vorurteilen, Diskriminierung und sozialer Ungerechtigkeit befassen. Die wissenschaftliche Arbeit setzt sich für politische und gesellschaftliche Veränderungen ein, die zu einer gerechteren Welt beitragen.



# 25 JAHRE WIRKUNG



## **METHODIK, UMFANG UND HÄUFIGKEIT DER WIRKUNGSBEOBACHTUNG**

### **Einleitung**

Seit 25 Jahren engagiert sich die Sir Peter Ustinov Stiftung dafür, Kindern und Jugendlichen weltweit Chancen für eine bessere und selbstbestimmte Zukunft zu eröffnen. Unser Handeln ist geleitet von dem Ziel, nachhaltige und sichtbare Veränderungen zu bewirken – für die Gegenwart und für die Generationen von morgen.

Die Sir Peter Ustinov Stiftung setzt sich für die Förderung von Bildung, Kultur und sozialer Gerechtigkeit ein. Seit unserer Gründung im Jahr 1999 konnten wir weltweit zahlreiche Projekte realisieren, die benachteiligten Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven eröffnet haben.

### **Methodik und Mittelverwendung**

Die Ustinov Stiftung verfolgt eine systematische und evidenzbasierte Herangehensweise, um die Effektivität und Nachhaltigkeit ihrer Projekte kontinuierlich zu überprüfen. Die Wirkungsbeobachtung basiert auf einer Kombination aus projektbezogener Berichterstattung, partizipativen Feedbackprozessen sowie externen Begutachtungen und einer flexiblen Mittelverwendung. Diese Methodik gewährleistet, dass die Ziele der Stiftung effizient verfolgt und Ressourcen zielgerichtet eingesetzt werden.

### **Projektbezogene Berichterstattung und Monitoring**

Die Stiftung arbeitet eng mit langjährigen und akkreditierten Partnerorganisationen zusammen, die regelmäßig qualitative Fortschrittsberichte einreichen. Diese Berichte bieten eine detaillierte Bewertung der Zielerreichung, Skalierbarkeit und Nachhaltigkeit der jeweiligen Maßnahmen. Der Fokus liegt dabei auf Ergebnissen in den Bereichen Bildungsfortschritt, soziale Integration und infrastrukturelle Verbesserungen. Die Berichterstattung erfolgt in festgelegten Intervallen (z. B. halbjährlich oder quartalsweise), um eine kontinuierliche Überprüfung der Projektentwicklung zu gewährleisten.

### **Partizipative Rückkopplungsschleifen**

Ein zentraler Bestandteil der Wirkungsbeobachtung sind strukturierte Feedbackprozesse, die durch Lehrkräfte und andere Akteure vor Ort bereitgestellt werden. Diese geben regelmäßig Rückmeldungen zu Veränderungen im Verhalten, in der Kompetenzentwicklung und der sozialen Resilienz der Kinder. Der Schwerpunkt liegt dabei auf qualitativen Einschätzungen, um die individuellen Fortschritte der Zielgruppen zu erfassen. Quantitative Erfolgsmessungen oder standardisierte Vergleichsstudien werden derzeit nicht durchgeführt, da die Stiftung den Fokus auf die qualitative Erfassung von Ergebnissen legt.

### Externe Begutachtungen

In ausgewählten Projekten führt die Stiftung Feldbesuche durch unabhängige Partnerorganisationen durch. Diese externen Evaluierungen umfassen qualitative Tiefeninterviews mit den beteiligten Akteuren sowie eine Überprüfung der Effizienz, Effektivität und Nachhaltigkeit der Projekte. Die externen Begutachtungen ergänzen die regelmäßige Berichterstattung und liefern eine objektive Perspektive auf die Fortschritte. Die Ergebnisse fließen in die strategische Weiterentwicklung der Projekte ein.

### Flexible Anpassung und evidenzbasierte Mittelverwendung

Die Ustinov Stiftung verfolgt eine schrittweise Förderstrategie, bei der die Ergebnisse der Wirkungsbeobachtung direkt in die Mittelvergabe einfließen. Die finanzielle Unterstützung erfolgt in gestaffelten Teilbeträgen, die eine bedarfsgerechte und zweckgebundene Mittelverwendung gewährleisten. Diese Flexibilität ermöglicht es, Projekte dynamisch an veränderte Anforderungen anzupassen und Ressourcen dort einzusetzen, wo sie den größten Effekt erzielen.

### Dokumentation und Transparenz

Die Ergebnisse der Wirkungsbeobachtung werden systematisch erfasst, analysiert und im Jahresbericht der Stiftung veröffentlicht. Der Bericht enthält eine qualitative Wirkungsbewertung, die sich an den Förderzielen, den definierten Ergebnisindikatoren und der strategischen Programmentwicklung orientiert. Durch die transparente Darstellung der Ergebnisse gewährleistet die Stiftung, dass alle eingesetzten Mittel gemäß den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und größtmöglicher Wirksamkeit verwendet werden. Dies stärkt nicht nur die Rechenschaftspflicht, sondern ermöglicht auch den Spendern und Förderern und weiteren Stakeholdern einen klaren Einblick in die Wirkung der geförderten Projekte. Durch diese umfassende und regelmäßige Wirkungsbeobachtung stellt die Ustinov Stiftung sicher, dass ihre Projekte nicht nur kurzfristige Erfolge erzielen, sondern auch langfristig nachhaltige Wirkungen entfalten.

### Umfang und Häufigkeit

- Berichterstattung: regelmäßige Fortschrittsberichte der Partnerorganisationen (halbjährlich/quartalsweise)
- Feedbackprozesse: kontinuierliche Rückmeldungen durch Lehrkräfte und lokale Akteure
- Externe Begutachtungen: gezielte Feldbesuche und Evaluierungen in ausgewählten Projekten (jährlich oder projektbezogen)
- Jahresbericht: Zusammenfassung und Veröffentlichung der Wirkungsergebnisse einmal jährlich



# UNSER ANSATZ FÜR SICHERE UND ERFOLGREICHE PROJEKTE

## MONITORING, WIRKUNG UND TRANSPARENZ

Die Ustinov Stiftung legt bei allen ihren Projekten großen Wert auf den Schutz und das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen. Dies wird durch ein umfassendes und gut durchdachtes System von Maßnahmen gewährleistet, das sich konsequent an den Bedürfnissen der jungen Menschen orientiert. Die Stiftung setzt dabei auf mehrere zentrale Säulen:

### **Vertrauensvolle Partnerschaften:**

Die enge Zusammenarbeit mit langjährigen, vertrauenswürdigen Partnern bildet das Fundament unserer Arbeit. Diese Partnerschaften basieren auf stabilen Beziehungen, gemeinsamen ethischen Standards und dem Ziel, höchste Qualität in der Betreuung und Förderung der Kinder zu gewährleisten.

### **Verantwortungsvolle Lehrkräfte:**

Die Lehrkräfte vor Ort spielen eine Schlüsselrolle, da sie durch ihre tägliche Arbeit und Nähe zu den Kindern und Jugendlichen frühzeitig Veränderungen im Verhalten erkennen und präventiv handeln können. Sie werden kontinuierlich geschult und unterstützt, um potenzielle Risiken zu identifizieren und im besten Interesse der Kinder zu handeln.

### **Einbindung der Familien:**

Durch gezielte Hausbesuche und den persönlichen Austausch mit den Familien schafft die Stiftung Vertrauen und fördert die Zusammenarbeit. Dies ermöglicht es, den Lebenskontext der Kinder besser zu verstehen, individuelle Bedürfnisse zu berücksichtigen und potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen.

### **Fortbildung und Schulungen:**

Die kontinuierliche Schulung aller Mitarbeitenden und Lehrkräfte ist ein Kernbestandteil der Kinderschutzstrategie. Praxisnahe Schulungen vermitteln notwendige Kenntnisse und Handlungskompetenzen, um den Umgang mit möglichen Gefährdungen zu optimieren und das Wohl der Kinder zu sichern.

### **Transparenz und Dialog:**

Ein offener und transparenter Austausch mit den Partnerorganisationen ist entscheidend, um Herausforderungen im Bereich des Kinderschutzes schnell und effektiv anzugehen. Gemeinsam werden Lösungen entwickelt, die das Wohlergehen der Kinder stets in den Mittelpunkt stellen.

Durch diese Maßnahmen verfolgt die Ustinov Stiftung das klare Ziel, dass alle Kinder und Jugendlichen in den geförderten Projekten nicht nur eine hochwertige Bildung erhalten, sondern auch in einer sicheren, geschützten und förderlichen Umgebung aufwachsen können. Der Schutz und das Wohlergehen der jungen Menschen stehen dabei immer im Zentrum der Arbeit und sind unverhandelbar.

# GEMEINSAM GESTALTEN: STIFTEN ZEIGT WIRKUNG

Im Jahr 2024 unterstützten wir gemeinsam weltweit 18 Projekte in 14 Ländern auf 4 Kontinenten und arbeiteten dabei mit 15 lokalen Partnern zusammen.

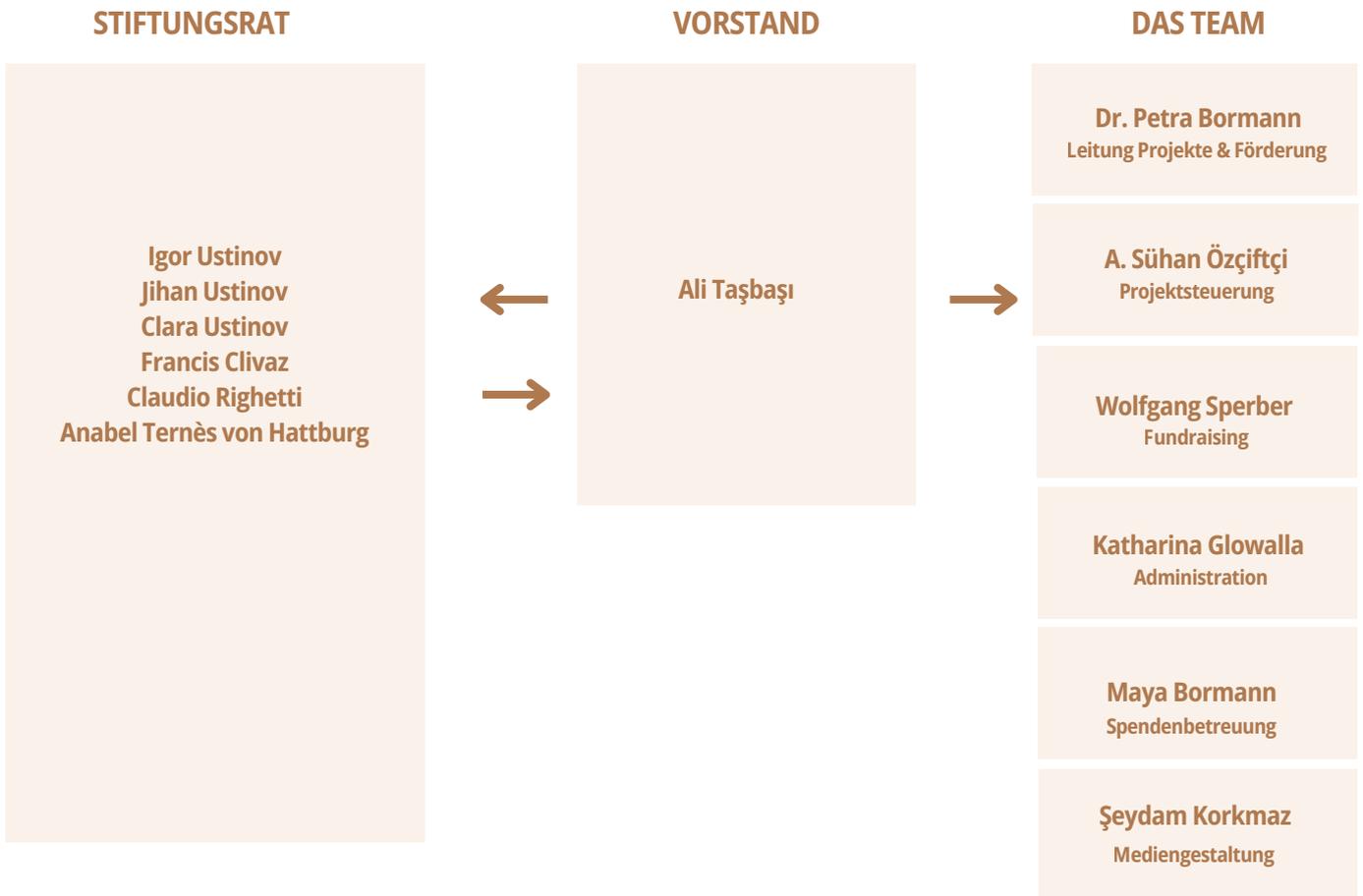
Kontinent	Land	Projekt
Afrika	Kenia	Sir Peter Ustinov Schule – Schaffung von Bildungschancen für sozial stark benachteiligte Kinder in Butere
Afrika	Tansania	Ustinov Daycare Centre, Daressalam
Afrika	Südafrika	Unterstützung der Makukhanye Vorschule in Lady Frere, Ostkap
Afrika	Südafrika	Unterstützung der frühkindlichen Bildung im Hillcrest Daycare Centre in ländlichen Gebieten der Provinz Ostkap
Afrika	Südafrika	Unterstützung des Phakamani Educare Zentrums & Bildungspakete, Ostkap
Afrika	Uganda	Schulgeld für 60 mittellose Kinder in der Deseret Community School
Afrika	Südafrika	Lavel'ilanga Montessori Kindergarten – langfristige Verbesserung von Bildung, Entwicklung und Lebensqualität der Kinder im Walmer Township
Asien	Indien	Internat St. Augustine in Sirpur – Schaffung einer gesicherten Zukunftsperspektive für extrem benachteiligte Kinder der indigenen Stammesbevölkerung durch nachhaltigen Zugang zu Schulbildung und Persönlichkeitsentwicklung
Afrika	Äthiopien	Freie Schule und Kulturhaus Finks Hawzien
Asien	Mongolei	Initiative Steppenkind – Förderung von Berufsfindung und Persönlichkeitsentwicklung für Jugendliche im Distrikt Khaliun in der Mongolei
Asien	Nepal	Him Shikar Carène Ustinov Schule in Nele – Förderung von Bildung und Entwicklungschancen für Kinder in einer benachteiligten Region
Asien	Bhutan	The Choki Traditional Art School – Förderung traditioneller Handwerkskunst
Amerika	Nicaragua	Kindermalschule Infantilarte – Unterstützung von Bildungs- und Kulturprojekten in Granada, Nicaragua
Europa	Deutschland	Multifamilientherapie Erich Kästner Schule, Frankfurt
Europa	Ukraine	SKOLA+ („Schule+“) in Transkarpatien, Ukraine – Nachhilfe für Kriegsflüchtlingskinder, um verpasste Bildungschancen nachzuholen
Europa	Deutschland	Ustinov Botschafter – künstlerische Ausbildung im Bereich Kunst
Europa	Österreich	Sir Peter Ustinov Institut zur Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen in Wien
Europa	Schweiz	Forum im Web zum Thema Vorurteile und gegenseitiger Respekt in Lausanne
Afrika	Äthiopien	Finanzierung einer elektrischen Wasserpumpe, Finks Hawzien



# DAS STIFTUNGSTEAM

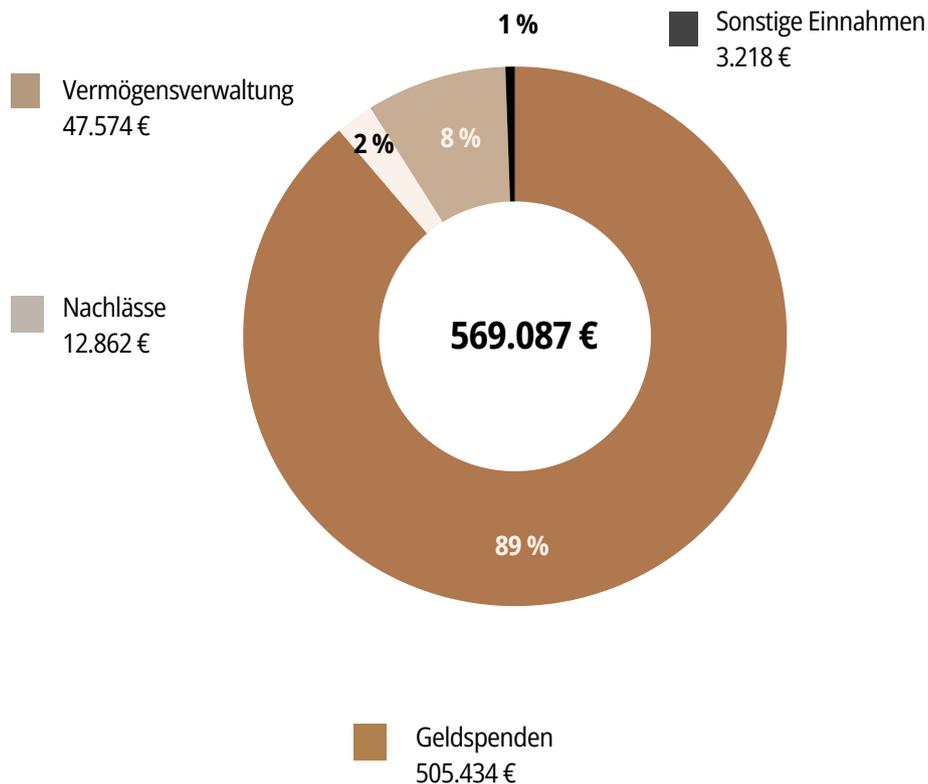
Ende 2024 beschäftigte die Sir Peter Ustinov Stiftung sechs hauptamtliche Mitarbeitende in Teilzeit. Um ihre Ziele zu erreichen, initiiert die Stiftung Projekte, begleitet und evaluiert diese und wirbt um Spenden und Unterstützung von Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen.

Mit Herzblut und Engagement setzt sich die Sir Peter Ustinov Stiftung dafür ein, das Vermächtnis ihres Namensgebers lebendig zu halten und Kindern weltweit eine bessere Zukunft zu ermöglichen.



# FINANZÜBERSICHT 2024

## EINNAHMEN 2024



Im Haushaltsjahr 2024 verzeichnete die Sir Peter Ustinov Stiftung, im Einklang mit dem bundesweiten Trend, einen Rückgang der Spendeneinnahmen. Diese Entwicklung unterstreicht die aktuellen Herausforderungen im Spendenwesen, motiviert uns jedoch umso mehr, neue Wege der Mittelgenerierung zu erschließen.

Die Stiftung wirbt um Spenden und Zuwendungen durch den Einsatz unterschiedlicher Kommunikations- und Fundraising-Instrumente. Hierzu zählen insbesondere:

- **Mailings (Spendenbriefe)** an Unterstützerinnen und Unterstützer
- **Eigene Website** als zentrale Plattform für Information und Spendenmöglichkeiten
- **Soziale Netzwerke (Internet)** zur Ansprache neuer Zielgruppen
- **Erbschaftsmarketing** mit Informationsangeboten zu Testament und Nachlassgestaltung
- **Großspendenwerbung** in Form von persönlichen Gesprächen und gezielten Aktionen
- **E-Mail-Newsletter** zur regelmäßigen Information und Bindung von Spenderinnen und Spendern
- **Plakate** zur Sensibilisierung und Aktivierung in der Öffentlichkeit
- **Benefizveranstaltungen** zur direkten Ansprache und Beziehungspflege mit Förderern
- **Anzeigen** in Print- und Onlinemedien
- **Faltblätter** zur Information über Projekte und Fördermöglichkeiten

Diese Maßnahmen werden im Rahmen eines strategischen Fundraising-Konzepts zielgerichtet und wirkungsorientiert eingesetzt.

## Die Entwicklung der Einnahmen

Die spürbare Teuerung der Lebenshaltungskosten im Jahr 2024 sowie die anhaltend angespannte geopolitische Lage haben das Sicherheitsgefühl vieler Menschen beeinträchtigt und zu einem rückläufigen Spendenverhalten geführt. Dennoch konnten wir dank der Treue und Großzügigkeit engagierter Unterstützerinnen und Unterstützer weiterhin wirkungsvolle Projekte für Kinder und Bildung realisieren.

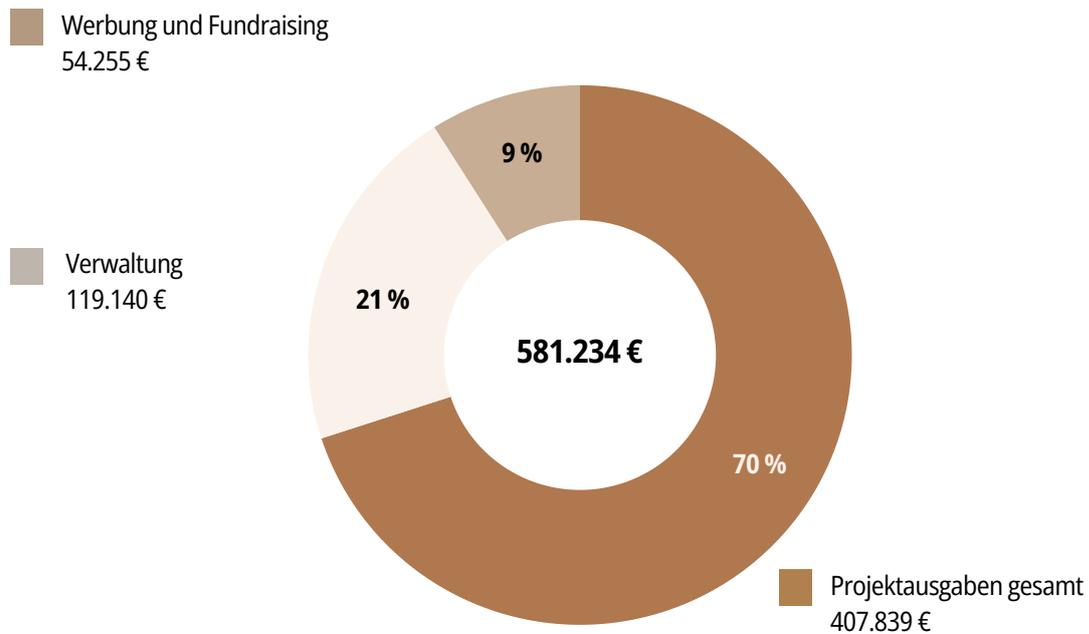
Unsere wichtigste Einnahmequelle bleiben die privaten Einzelspenden. Diese Form der Unterstützung ist besonders wertvoll, geht jedoch mit einem höheren organisatorischen Aufwand einher als beispielsweise öffentliche Zuschüsse – etwa im Bereich der Kommunikation, Spendenverwaltung und Fördererbindung. Dennoch ist sie für uns unverzichtbar, da sie die Unabhängigkeit und Flexibilität unserer Stiftungsarbeit sichert.

Die Aktivitäten für Projektinformation und Spendenwerbung wurden im Jahr 2024 fortlaufend an das veränderte Spendenverhalten angepasst und optimiert.

Trotz des herausfordernden Umfelds freuen wir uns, dass wir im Jahr 2024 Gesamteinnahmen in Höhe von **569.087** Euro erzielen konnten. Darüber hinaus sind wir sehr dankbar für Nachlässe in Höhe von **12.862** Euro, die unsere Arbeit unterstützen, sowie für Erträge aus der Verwaltung von Stiftungsvermögen in Höhe von **47.574** Euro. All dies trägt dazu bei, unsere Arbeit für Kinder und Bildung langfristig abzusichern. Die sonstigen Einnahmen bestehen überwiegend aus Erstattungen der Sozialversicherungsträger.“

# FINANZÜBERSICHT 2024

## AUSGABEN 2024



### Die Entwicklung der Aufwendungen

Die Berechnung und Ausweisung unserer Aufwendungen folgt anerkannten Prinzipien verantwortungsvoller und transparenter Mittelverwendung im gemeinnützigen Sektor. Die Sir Peter Ustinov Stiftung ist dabei stets bestrebt, die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung so gering wie möglich zu halten, um den größtmöglichen Anteil der Mittel direkt in die Projektarbeit fließen zu lassen.

Die im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Gesamtausgaben von 581.234 € teilen sich auf in 407.839 € (70,2 %) Programmarbeit für die Projekte, 54.255 € für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (9,3 %) und 119.140 € (20,5 %) Verwaltungskosten<sup>1</sup>.

Trotz eines rückläufigen Spendenaufkommens war es uns auch im Jahr 2024 ein zentrales Anliegen, möglichst viele unserer Projekte fortzuführen und wirkungsvoll zu unterstützen. Dieses Engagement führte zu einem Fehlbetrag in Höhe von 12.195 €, der vollständig aus unseren bestehenden Rücklagen gedeckt werden konnte.

<sup>1</sup>Ein sorgfältig eingesetzter Anteil von bis zu 30 Prozent der Gesamtausgaben für Werbe- und Verwaltungskosten wird im gemeinnützigen Sektor als verantwortungsvoll im Sinne einer nachhaltigen Mittelverwendung anerkannt und von der Sir Peter Ustinov Stiftung nicht überschritten.

# FINANZÜBERSICHT 2024

(MIT VORJAHRESVERGLEICH)

ERTRÄGE	2024 in EUR	%	2023 in EUR	%
<b>Erlöse, Spenden und Vermächtnisse</b> (Ideeller Bereich)	<b>518.295</b>	<b>91 %</b>	<b>713.944</b>	<b>92 %</b>
Spenden	505.434	89 %	519.229	67 %
Nachlässe	12.862	2 %	194.716	25 %
<b>Vermögensverwaltung</b>	<b>47.574</b>	<b>8 %</b>	<b>23.051</b>	<b>3 %</b>
Zinsen und Erträge aus Wertpapieren	47.574	8 %	23.051	3 %
<b>Einnahmen aus sonstigen Bereichen</b>	<b>3.218</b>	<b>1 %</b>	<b>37.817</b>	<b>5 %</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>569.087</b>	<b>100 %</b>	<b>774.812</b>	<b>100%</b>
AUFWENDUNGEN	2024 in EUR	%	2023 in EUR	%
<b>Projektausgaben gesamt</b>	<b>407.839</b>	<b>70 %</b>	<b>523.413</b>	<b>74 %</b>
Projektförderung	247.399	43 %	381.300	54 %
Entwicklungspolitische Aufklärungsarbeit	160.440	28 %	142.113	20 %
<b>Werbe- und Verwaltungskosten</b>	<b>173.395</b>	<b>30 %</b>	<b>186.004</b>	<b>26 %</b>
Werbungs- und Fundrainigkosten	54.255	90 %	42.141	6 %
Verwaltung	119.140	21 %	143.862	20 %
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>581.234</b>	<b>100 %</b>	<b>709.417</b>	<b>100%</b>
<b>Stiftungsergebnis</b>	<b>-12.195</b>		<b>65.423</b>	

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 unter Einbeziehung der Buchführung erfolgte durch die Hamburger Treuhand Gesellschaft Schomerus & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung. Die Prüfung führte zu einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

# FINANZÜBERSICHT 2024

## BILANZ

Aktiva (EUR)		2024	in %	2023	in %
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>91.687</b>	<b>4,9 %</b>	<b>92.358</b>	<b>4,8 %</b>
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.541	0,2 %	4.145	0,2 %
II.	Sachanlagen	-	0,0 %	67	0,0 %
III.	Finanzanlagen	88.146	4,7 %	88.146	4,6 %
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.789.375</b>	<b>95,1 %</b>	<b>1.822.471</b>	<b>95,1 %</b>
I.	Sonstige Vermögensgegenstände	32	0,0 %	-	0,0 %
II.	Kasse & Guthaben bei Kreditinstituten	1.789.343	95,1 %	1.822.471	95,1 %
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.440</b>	<b>0,1 %</b>	<b>1.339</b>	<b>0,1 %</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>1.882.502</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1.916.167</b>	<b>100,0 %</b>

Passiva (EUR)		2024	in %	2023	in %
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.760.849</b>	<b>93,5 %</b>	<b>1.773.045</b>	<b>92,5 %</b>
I.	Stiftungskapital	250.000	13,3 %	250.000	13,0 %
II.	Rücklagen	1.510.849	80,3 %	1.523.045	79,5 %
	1. Freie Rücklagen	56.013	3,0 %	68.209	3,6 %
	2. Aus Nachlässen	1.454.836	77,3 %	1.454.836	75,9 %
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	<b>85.310</b>	<b>4,5 %</b>	<b>72.235</b>	<b>3,8 %</b>
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>32.621</b>	<b>1,7 %</b>	<b>37.017</b>	<b>1,9 %</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.723</b>	<b>0,2 %</b>	<b>33.871</b>	<b>1,8 %</b>
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.182	0,2 %	19.452	1,0 %
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	541	0,0 %	14.419	0,8 %
<b>Summe Passiva</b>		<b>1.882.502</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1.916.167</b>	<b>100,0 %</b>

### Vermögenslage

Die **Finanzanlagen** betreffen ererbtes Wertpapiervermögen, welches in einem Depot bei einem deutschen Kreditinstitut gehalten wird und zu (fiktiven) Anschaffungskosten bilanziert ist. Die Kurswerte belaufen sich zum Bilanzstichtag auf rd. 93 T€. Die realisierten Wertpapiererträge aus Dividenden belaufen sich auf rd. 2 T€.

Die **liquiden Mittel** entfallen mit rd. 1.789.343 € auf Bankguthaben, von denen rd. 1.690 T€ als Festgelder angelegt sind. Die Zinserträge aus diesen Anlagen belaufen sich auf rd. 46 T€.

Zum 31. Dezember 2024 lag das **gesamte Eigenkapital** bei 1.760.849 € aufgeteilt auf Stiftungskapital und Kapitalrücklagen. Das **Stiftungskapital** von 250.000 € war zum 31. Dezember 2024 vollständig erhalten.

Die **Kapitalrücklagen** haben ihren Ursprung überwiegend aus Nachlässen (1.454.835 €) unserer geschätzten Spender. Auf **freie Rücklagen** entfallen 56.013 €.

Die Abgrenzung von noch nicht verwendeten Spenden zum Jahresende über einen Sonderposten erfolgt nur für Spenden mit Zweckbindung. **Der Sonderposten für noch nicht verbrauchte, zweckgebundene Zuwendungen** betrifft mit rd. 64 T€ Spenden und mit unverändert rd. 21 T€ Erbschaften.

Die **Rückstellungen** entfallen mit rd. 10 T€ auf die Verpflichtung zur Grabpflege aus einer Erbschaft, mit rd. 10 T€ auf die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen und mit rd. 13 T€ auf Abschluss- und Prüfungskosten.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betrafen mit rd. 14 T€ zum Bilanzstichtag des Vorjahres bestehende Förderzusagen, die im Jahr 2024 zur Auszahlung kamen.

# SIR PETER USTINOV INSTITUT, WIEN, ÖSTERREICH

In einer Welt, die zunehmend von Spannungen und Konflikten geprägt ist, sind Vorurteile oft der Nährboden für Misstrauen und Diskriminierung. Sir Peter Ustinov erkannte dies früh und betonte: „Vorurteile sind der Ausgangspunkt wachsender Probleme in dieser Welt.“

Das Sir Peter Ustinov Institut widmet sich der Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen und trägt zur Stärkung einer offenen, toleranten Gesellschaft bei. Durch wissenschaftliche Analysen zu gesellschafts- und bildungspolitischen Fragestellungen mit Vorurteilsbezug setzen wir wichtige Impulse für Aufklärung und Dialog.

Im Jahr 2024 standen folgende Projekte im Fokus:

**Lesung zum Thema Austrofaschismus** – Reflexion historischer Entwicklungen und ihrer Bedeutung für die Gegenwart

**Konferenz zu den Auswirkungen des Krieges zwischen Israel und der Hamas auf Europa** – Thematisierung von Antisemitismus und Islamophobie in aktuellen gesellschaftlichen Debatten

**Gastprofessur 2024 zum Thema „Politische Polarisierung. Herausforderung für Gesellschaft und Bildungsarbeit“** – wissenschaftlicher Austausch zur zunehmenden Spaltung in Politik und Gesellschaft

**Diskussion und Buchpräsentation des Tagungsbandes „Aktualität und Kontinuität des Antisemitismus“** – Analyse historischer und gegenwärtiger Formen des Antisemitismus

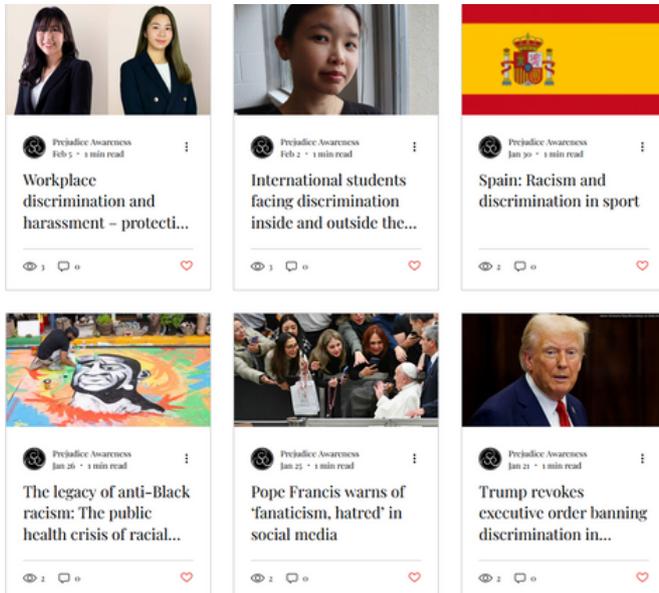
Angesichts globaler Krisen – von der Klimakrise über Kriege bis hin zu sozio-ökonomischen Umbrüchen – stehen liberale Gesellschaften vor wachsenden Herausforderungen. Unsere Arbeit leistet einen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen, zur Förderung demokratischer Werte und zur Stärkung eines offenen, respektvollen Dialogs.

**FÖRDERUNG seit 2003**

**PROJEKTPARTNER: Sir Peter Ustinov Institut, Wien, Österreich**



# USTINOV PREJUDICE AWARENESS FORUM, LAUSANNE, SCHWEIZ



„**PrejudiceAwareness.com** ist für alle Internetnutzer gedacht, um eine interaktive Debatte über Vorurteile zu führen, das Bewusstsein zu schärfen und Wachsamkeit gegenüber den negativen Folgen zu entwickeln.

Jeder kann sich austauschen, informieren und Überzeugungen erklären, um Vorurteile durch Wissen und Verständnis zurückzudrängen.“

Igor Ustinov, Begründer von Prejudice Awareness

**FÖRDERUNG seit 2014**  
**PROJEKTPARTNER: Ustinov Prejudice Awareness Forum**

Unter der Leitung von Igor Ustinov wurde das Ustinov Prejudice Awareness Forum als eine innovative, internetbasierte Plattform ins Leben gerufen. Diese Initiative bietet Autorinnen und Autoren aus aller Welt die Möglichkeit, sich intensiv mit den negativen Auswirkungen von Vorurteilen auseinanderzusetzen und Lösungsansätze zu entwickeln. Das Forum hat sich zum Ziel gesetzt, die schädlichen Konsequenzen von Vorurteilen für Individuen und Gesellschaften zu minimieren und aktiv zur Konfliktbewältigung beizutragen.

Ein besonderes Merkmal des Ustinov Prejudice Awareness Forums ist seine offene Struktur. Im Gegensatz zu traditionellen Plattformen unterliegen die veröffentlichten Inhalte keiner redaktionellen Kontrolle oder Moderation. Dadurch wird sichergestellt, dass die Autoren ihre Meinungen frei und ohne Einmischung äußern können, stets unter dem Grundsatz der Gleichberechtigung. Diese Freiheit schafft einen einzigartigen Raum für authentische und ungefilterte Debatten.

Die Kernidee des Forums besteht darin, eine globale Plattform für den Austausch von Perspektiven zu schaffen. Autoren aus verschiedenen Ländern und Kulturen sind eingeladen, ihre Standpunkte in Form von Berichten, Analysen, Aufklärungsbeiträgen oder Reaktionen auf aktuelle Ereignisse und Meinungsäußerungen zu teilen. Dadurch entsteht ein lebendiger Dialog, der das Bewusstsein für die Folgen von Vorurteilen schärft und gleichzeitig Wege zur Überwindung dieser Barrieren aufzeigt.

Ein weiterer zentraler Aspekt des Forums ist der Schutz der geistigen Eigentumsrechte der Autoren. Die Verfasser behalten die volle Kontrolle über ihre Texte und haben die Möglichkeit, ihre Beiträge auch in anderen Medien, wie Zeitungen oder Zeitschriften, zu veröffentlichen, die mit dem Forum kooperieren. Diese Partnerschaften erweitern die Reichweite der Diskussionen und tragen dazu bei, die Botschaft des Forums in breitere Kreise zu tragen.

Das Ustinov Prejudice Awareness Forum versteht sich als wichtiger Akteur im globalen Kampf gegen Vorurteile und für die Förderung von Gleichberechtigung und freier Meinungsäußerung. Es bietet nicht nur eine Plattform für den Austausch von Ideen, sondern auch ein Instrument zur Sensibilisierung und Bildung. Durch die Vernetzung von Stimmen aus aller Welt leistet das Forum einen bedeutenden Beitrag zur Schaffung einer inklusiveren und verständnisvolleren Gesellschaft.

Mit seiner offenen Struktur, der globalen Ausrichtung und dem Fokus auf die Überwindung von Vorurteilen setzt das Ustinov Prejudice Awareness Forum Maßstäbe in der digitalen Debattenkultur. Es ist ein Ort, an dem Meinungen frei geäußert werden können, und gleichzeitig ein Aufruf zum Handeln, um die negativen Auswirkungen von Vorurteilen weltweit zu bekämpfen.

# FRANKFURTER BUCHMESSE 2024: GEGEN VORURTEILE UND FÜR GEGENSEITIGEN RESPEKT



Die Sir Peter Ustinov Stiftung hat mit großer Freude an der Frankfurter Buchmesse 2024 teilgenommen, der weltweit größten Buchmesse, die im Oktober stattfand. Unsere Präsenz auf dieser bedeutenden Veranstaltung ermöglichte es uns, die Stiftung einem breiten Publikum vorzustellen und unser zentrales Anliegen weiter voranzutreiben: „Gegen Vorurteile und für gegenseitigen Respekt“.

Unser Stand stieß auf großes Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern, die sich intensiv mit unserem Thema auseinandersetzten. Ein besonderes Highlight des Buchmesseprogramms war die Rede des Frankfurter Oberbürgermeisters Mike Josef, der unsere Stiftungsziele bestärkte, indem er die Bedeutung der Sensibilisierung von Schulkindern für grundlegende Werte wie Toleranz und Respekt betonte. Er hob hervor, wie wichtig es sei, den Dialog mit der jüngeren Generation zu fördern, um ein verständnisvolleres Miteinander zu erreichen.

Ein herausragender Moment unserer Teilnahme war der Start der Plakatkampagne „Gegen Vorurteile – Für Respekt“. Diese Initiative soll das Bewusstsein für Vorurteile schärfen und die Menschen dazu ermutigen, aktiv gegen Stereotype einzutreten. Die Kampagne spiegelte die Werte wider, die auch auf der Buchmesse in den Mittelpunkt gerückt wurden, und unterstrich unsere Mission.

Die inhaltliche Übereinstimmung zwischen unserer Arbeit und den auf der Buchmesse diskutierten Themen hat unsere Position als engagierte Stimme für diese wichtigen Anliegen weiter gestärkt. Die Frankfurter Buchmesse 2024 war für uns eine wertvolle Plattform, um unsere Botschaft zu verbreiten und gemeinsam mit anderen Akteuren an einer offenen und respektvollen Gesellschaft zu arbeiten.





## AUKTION AUF DEM P5 PROPERTY KONGRESS: FINANZEN & KUNST FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 17. Juni 2024 versteigerte der renommierte Künstler Mike Kuhlmann zwei seiner Kunstwerke auf dem P5 Property Kongress in Frankfurt am Main, Deutschlands größtem Immobilienkongress mit über 1.500 Teilnehmern. Dabei zeigte er großzügiges Engagement, indem er den Erlös eines der Werke für unsere gemeinnützige Initiative spendete.

Wir möchten unseren herzlichen Dank an Mike Kuhlmann, die Organisatoren und die Käufer dieser Kunstwerke aussprechen. Ihr Beitrag ermöglicht es uns, die Bright Future School in Hawzien, Äthiopien, zu unterstützen. Diese Waldorfschule bietet 400 Kindern eine hochwertige Ausbildung und eine vielversprechende Zukunft.

Die gesammelten Spenden werden eine zentrale Rolle bei der Finanzierung einer elektrischen Wasserpumpe für den Schulbrunnen spielen. Dadurch wird eine zuverlässige Wasserversorgung für Menschen und Tiere sichergestellt und der Alltag in der Region nachhaltig verbessert.

Dank Mike Kuhlmanns kreativer Vision und seinem sozialen Engagement wird diese Initiative einen starken Einfluss haben und dringend benötigte Unterstützung für die Kinder und Familien in Hawzien bieten.

Wir sind dankbar für diese großartige Geste und freuen uns, dass Kunst und Wohltätigkeit gemeinsam eine positive Veränderung bewirken können.





## **25 JAHRE SIR PETER USTINOV STIFTUNG: EIN VIERTELJAHRHUNDERT IM ZEICHEN VON BILDUNG, KREATIVITÄT UND RESPEKT**

Im Jahr 2024 feierte die Sir Peter Ustinov Stiftung ihr 25-jähriges Bestehen mit neuer Vitalität und leidenschaftlichem Engagement. Seit ihrer Gründung setzt sich die Stiftung unermüdlich dafür ein, Kindern weltweit Zugang zu Bildung zu ermöglichen, Kreativität zu fördern und Vorurteilen entgegenzuwirken. Diese bedeutende Mission hat in den vergangenen 25 Jahren das Leben vieler Menschen nachhaltig geprägt und wird auch in Zukunft richtungsweisend sein.

### **Feierlichkeiten zum Jubiläum**

Anlässlich dieses besonderen Jubiläums fanden im Jahr 2024 zahlreiche Veranstaltungen statt. Lesungen, Ausstellungen und Podiumsdiskussionen boten inspirierende Einblicke in die Arbeit der Stiftung und luden die Öffentlichkeit ein, aktiv Teil dieser Mission zu werden. Zahlreiche Begegnungen zwischen Unterstützern, Partnern und der Gemeinschaft zeigten eindrucksvoll, wie lebendig und wirkungsvoll die Arbeit der Stiftung ist.

### **Premiere des Imagefilms „Looking Back and to the Future – 25 Years for Respect“**

Ein herausragendes Ereignis war die Premiere des Imagefilms „Looking Back and to the Future – 25 Years for Respect“, die in Frankfurt stattfand. Der Film reflektiert die Erfolge der vergangenen Jahre und wirft gleichzeitig einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft. Neben der Präsentation vor geladenen Gästen wurde der Film auch in den sozialen Medien geteilt, wodurch die Botschaft der Stiftung noch weiter verbreitet wurde.

### **Ein Blick nach vorn**

Das 25-jährige Jubiläum war nicht nur eine Gelegenheit, das bisher Erreichte zu feiern, sondern auch ein Ansporn, den Weg der Stiftung mit neuer Energie fortzusetzen. Die Herausforderungen unserer Zeit erfordern weiterhin Engagement, Kreativität und Zusammenarbeit. Die Sir Peter Ustinov Stiftung bleibt ihrem Grundsatz treu: eine Welt zu schaffen, in der Bildung, Kunst und gegenseitiger Respekt im Mittelpunkt stehen.

Auf die nächsten 25 Jahre voller Inspiration und positiver Veränderung!

# ***SIR PETER USTINOV STIFTUNG***

***Für eine positive Zukunft voller Freude und Glück.***



# JAHRESBERICHT

## 2024

Die Sir Peter Ustinov Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in München. Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Regierung von Oberbayern.

### Imprint

#### **Sir Peter Ustinov Foundation**

Hochstraße 49  
60313 Frankfurt am Main

**Telefon** 069 / 212 21 74 10

[info@ustinov.org](mailto:info@ustinov.org)

#### **Vorstand**

Ali Taşbaşı

#### **Konzeption, Text und Gestaltung**

Sühan Özçiftçi

#### **Lektorat**

Dr. Lena Lindhoff

#### **Spendenkonto**

Postbank — eine Niederlassung der Deutsche Bank AG

IBAN: DE02 2501 0030 0901 8013 01

BIC: PBNKDEFF

[www.ustinov.org](http://www.ustinov.org)

